Großmütterlein.

Von **Matilde Franck.**

Mit Bild von **Fr. Wilh. Voigt.**

Alt, meinst Du, sei Großmütterlein?
Du täuschest Dich, ich sage nein.
Sie ist im silberweißen Haar
Noch frisch und jung mit achtzig Jahr.

Macht mir der böse Strickstrumpf Pein,
Großmütterlein, die weiß es fein,
Wie man die Maschen wieder hebt
Und auch die Lücken dicht verwebt.

Ich sitze still zur Seite ihr
Und lerne Lied und Sprüchlein hier;
Sie kennt das Lied, den Spruch dazu
Weit besser noch, als ich und Du.

Und hat beim Spiel zur Abendzeit
Ein Dornstrauch mir zerfetzt das Kleid,
Großmutter bringt die Nadel her
Und heilt den Riß. Wer sieht ihn mehr?